

PROGRAMM
OKTOBER-JUNI
2025/26

rin
geburts
haus **gel**
natz

Das Ringelnatz-Geburtshaus

Joachim Ringelnatz war einer der bekanntesten Bühnenkünstler der Weimarer Republik. Ihn verband eine enge Freundschaft mit Asta Nielsen, Paul Wegener oder der Bildhauerin Renée Sintenis. Heute genießt er als Dichter, Kabarettist, Zeichner und Maler nicht nur lokale, sondern deutschlandweite Bekanntheit, und ist längst im lyrischen Gedächtnis des gesamten deutschsprachigen Raumes verhaftet. Seine teils skurrilen, witzigen und geistreichen Gedichte finden sich auch heute noch in vielen Schulbüchern und werden in Deutschlands



Kabarett- und Kleinkunstszene häufig aufgegriffen. Das Geburtshaus von Joachim Ringelnatz ist das letzte noch erhaltene barocke Wohnhaus der Stadt Wurzen. Als Hans Gustav Böttcher wurde er hier ge-

mäß dem Geburtsschein der Hebamme am 7. August 1883 um »11 $\frac{3}{4}$ Uhr« in einem Zimmer über dem Flur geboren. Nach langer Sanierung steht das Ringelnatz-Geburtshaus seit 2023 wieder für Besucherinnen und Besucher offen. Eine kleine Dauerausstellung ergänzt die Ausstellung zum Leben und Werk des Künstlers im Kulturhistorischen Museum. Wechselausstellungen im Saal widmen sich der Illustration und Rezeption von Ringelnatz' Werk oder besonderen Aspekten der Literatur.



Der Literaturabend des Joachim-Ringelnatz-Vereins

esels ohren

Wer liest, der will auch über das Lesen sprechen, sich austauschen über Bücher und Autorinnen, über Realität und Wahrnehmung, über Geschichte und Geschichten. Um diesen Raum in Wurzeln zu schaffen, hat der Joachim-Ringelnatz-Verein beschlossen, die Eselsohren zu gründen, einen Literaturabend für Lesebegeisterte und solche, die es werden wollen. Bei den Eselsohren können sich Belesene und Unbelesene auf Augenhöhe mit Literatur beschäftigen, lesen, diskutieren, entdecken und lachen.

Jeder Termin steht unter einem bestimmten Thema oder zeichnet sich durch eine besondere Herangehensweise aus. Beim Blind Date mit einem Buch wählen alle ein in Tonpapier verpacktes Buch nach dem bloßen Beschauen aus und beschäftigen sich dann mit der Katze im Sack. Beim Literaturwichteln bringen alle ein Buch mit und tauschen es zufällig untereinander aus. Dann wird ein bisschen gelesen und geblättert, und im Anschluss diskutieren alle über die Erfahrung und das Thema des Abends.

Macht mit und bringt euch so ein, wie ihr möchtet! Es besteht keine Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme oder zu einer Mitgliedschaft. Wie viel ihr über Literatur wisst, ist völlig egal. Es werden auch keine Lesehausaufgaben gegeben, und es wird kein Literaturkanon systematisch erarbeitet. Wir freuen uns auf euch!

So treffen sich die Eselsohren

Immer mittwochs, 18:30 bis 20:00 Uhr
im Ringelnatz-Geburtshaus

08. Oktober 2025

Literaturwichteln –
Kinderbücher für erwachsene Augen

Für diesen Abend bringt ihr ein Kinderbuch mit, das euch am Herzen liegt. Die Bücher werden dann zufällig unter allen wie beim Weihnachtswichteln verteilt. Im Anschluss tauschen wir uns über die Bücher und ihre Wirkung auf uns große Kinder aus.

Teilnahme: 2€
Eintritt frei für Mitglieder
Anmeldung gern unter:
info@ringelnatz-verein.de

Weitere Termine:

05. November 2025

Ringelnatz — Querschnitt durchs Gesamtwerk

03. Dezember 2025

Märchen — Die Unbekannten stellen sich vor

04. Februar 2026

Blind Date mit einem Buch — Sagen und Epen

04. März 2026

Große Autorinnen zum Frauentag

15. April 2026

Literaturwichteln — Dicke Schwarten

06. Mai 2026

Comics — Weltliteratur in Bildern

Das Ringelnatz-Geburtshaus hat jetzt eine Lesebühne!



Sie sind die Siegfried und Roys der Lesebühnenszene, die Pat und Patachons der gepflegten satirischen Literatur, die Dick und Doofs unter den Hochliteraten, obwohl sie beide nicht wirklich dick sind: Christian Kreis und Peter Berg. Schon seit 2013 betreiben sie in Halle die »Lesebühne Kreis mit Berg«, zusammen mit Andreas Mikolajczyk, der zwischen den Texten Banjo spielt oder Gitarre oder Ukulele oder Mandoline (der feine Herr Musiker kann sich ja nicht entscheiden). Die Drei erlauben sich diesen Quatsch nun auch in Wurzen und laden sich immer noch einen wechselnden Gast aus der deutschlandweiten Lesebühnenszene dazu. Jeder Abend steht unter einem anderen Thema, damit für Abwechslung gesorgt ist und ein Grund besteht, trotz größter Schreibfaulheit wieder was Neues für die Bühne zu fabrizieren. Ach so, wie heißt eigentlich die neue Lesebühne? Das wissen sie selbst noch nicht. Werden aber am ersten Abend, am 10. Oktober 2025, Vorschläge unterbreiten, worüber ihr — das Publikum — abstimmen dürft. Der Name soll irgendwas mit Ringelnatz zu tun haben. Ideen aus der Bevölkerung sind erwünscht.

lese bühne

Termine der Lesebühne

**Immer freitags, 19:00 bis 21:00 Uhr
im Ringelnatz-Geburtshaus**

10. Oktober 2025 (Eröffnung)

28. November 2025

13. Februar 2026

10. April 2026

22. Mai 2026

Vorverkauf 8 € | Kassenpreis 10 €

Politik im Freien Theater Verknüpfungen

Nina Temann & Martina Hefter



Im August hatte Martina Hefter als Schirm-poetin des diesjährigen RingelnatzSommers Nina Temann als Nachwuchslyrikerin zur Reihe »Poeten:Post« eingeladen. Das 12. Festival Politik im Freien Theater hat diesen Faden aufgegriffen und Nina Temann beauftragt, einen Text für das Regionalprogramm des Festivals in Wurzen zu schreiben. Im Zentrum steht die Frage nach Verknüpfungen. Die lyrischen Texte drehen sich um Nähe und Entfernung, um persönliche und gesellschaftliche Räume, nicht zuletzt auch im Verhältnis zwischen Stadt und Region. In einer von Martina Hefter moderierten Lesung wird Nina Temann ihre Ergebnisse präsentieren.

Fotos: Maximilian Gödecke,
David Tiefenthaler.

Dauer: 90 min, keine Pause

Eintritt frei

Ort: Teppichladen Wurzen, Markt 9, 04808 Wurzen



Das 12. Festival Politik im Freien Theater findet vom 16. bis 25. Oktober in Leipzig, Wurzen und weiteren Orten der Region statt. Die diesjährige Festivalausgabe ist eine Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb mit LOFFT – DAS THEATER, Schaubühne Lindenfels, Schauspiel Leipzig, THEATER DER JUNGEN WELT und Westflügel Leipzig. Das 12. Festival Politik im Freien Theater wird gefördert durch die Stadt Leipzig und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen unter:
www.politikimfreientheater.de

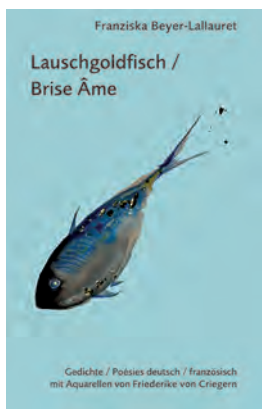
12. FESTIVAL
POLITIK IM FREIEN THEATER

Freitags im Crostigall

»La vie et la mer« —

Lyrik und Leben in Westfrankreich

Franziska Beyer-Lallauret & Sophie Auerbach



Im Programm, das die Künstlerinnen Franziska Beyer-Lallauret und Sophie Auerbach für diesen Abend zusammengestellt haben, dreht sich alles um die Inspiration durch das Wasser. Der zweisprachige Band »Lauschgoldfisch / Brise Âme« von Franziska Beyer-Lallauret (dr. ziethen verlag 2025) entführt an die Loire und in die Bretagne. Die 76 deutsch-französischen Gedichtpaare können als lyrischer Reiseführer durch die zweite Heimat der Autorin gelesen werden, doch es geht auch um die (bedrohte) Natur, das Schreiben an sich und eine heimliche Muse.

Franziska Beyer-Lallauret wird Fotos ihrer Gedichtorte im Gepäck haben. Die Zuhörenden können somit auch etwas über das Leben in Frankreich erfahren. Die Pianistin Sophie Auerbach hat dazu eine Auswahl an Klavierstücken zusammengestellt

Foto: Charles Moreau

Dauer ca. 120 min inkl. 15 min Pause
Vorverkauf 12 € | Kassenpreis 15 €

Freitags im Crostigall
Erbschleicherei —
eine heitere Rechtsberatung

Lutz Teetzen

Justiz-Kabarett mit Erkenntnisgewinn, so beschreibt Lutz Teetzen dieses abendfüllende Programm. Der Dipl. Rechtspfleger und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht



Berlin nähert sich dabei den rechtlichen Dingen um die Themen Erbschaft und Testament mit den Mitteln des Schauspiels, des Films und des Dialogs an. Das Publikum wird dabei Teil der Handlung und in das Erbe der fiktiven Familie Schleicher verwickelt. Kleinkunst zum Mitdenken — durch einen kräftigen Schuss Humor bekommt das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm die richtige Würze.

Foto: Lutz Teetzen

Dauer ca. 120 min | mit Pause

Vorverkauf 16€ | Kassenpreis 21 €

inkl. 1 € Ticketgebühr im Rahmen der Kooperation mit dem Künstler

Treppauf bei Böttchers

Ein paar Mal waren wir sehr glücklich — Literarische Chansons

Tobias Rank

In seinem neuen Programm bedient der Komponist und Pianist Tobias Rank sich lyrischer Texte von bekannten und weniger bekannten Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Vertonungen umfassen Gedichte von Tho-



mas Brasch, Ror Wolf, Ludwig Fels, Walther, Hans-Curt Flemming, Albert Ostermaier, Hans-Ulrich Treichel, Hannah Arendt, Christian Morgenstern, Georg Hoprich, Robert Schindel, Thomas Kunst, Hans-Eckardt Wenzel, Christine Lavant, Rainer Maria Rilke, Georg Maurer und Sarah Kirsch. Lieder für die vielleicht eher stillen Augen- und Ohrenblicke des nun doch vorübergehenden Lebens, ein er-

probtes Schmunzeln, ein gewahres Lächeln ja zumeist in all unseren Körperteilen.

Foto: Claudia Siegel.

Dauer ca. 90 min | kurze Pause

Vorverkauf 12 € | Kassenpreis 15 €

Weihnachten bei Ringelnatz **Schrecklich nette Weihnachten**

Astrid Höschel-Bellmann & Heidi Steger

*Eine traurig amüsante Weihnachtsgeschichte
mit Musik und Gesang*

Was haben ein Chemiekasten Marke »Einstein Junior«, fünf Dutzend Pfannkuchen, eine bis-sige Katze mit einem Auge, einem kurzen Bein und einem gebrochenen Schwanz, 65 Goldfische, Kopfläuse, Zigarrenrauch im Damen Klo, verbrannter Apfelkuchen und ein Schinken mit Weihnachten zu tun? Offenbar nichts! Oder doch? Und: Warum feiern wir eigentlich Weihnachten? Nicht das Nachplappern allgemeiner Floskeln und Gewohnheiten ist gefragt, sondern ehrliches Nachdenken. Eine erfrischend unsentimentale Geschichte — nicht nur zur Weihnachtszeit. Lassen Sie sich überraschen. Wir garantieren: Zum Schluss bleibt kein Auge trocken.



Akkordeon und Gesang: Heidi Steger
Erzählung: Astrid Höschel-Bellmann

Bildrechte: Astrid Höschel-Bellmann

Dauer ca. 90 min, mit Pause
Vorverkauf 20 € | Kassenpreis 22 €

Weihnachten bei Ringelnatz

Buschwerk — Sturmfeste Satiren von Wilhelm Busch

wortkino theater Norbert Eilts



Ein herzerfrischend heiter-melancholischer Streifzug durch Leben und Werk von Wilhelm Busch. Sein unvergleichlicher Humor entsprang einer existenziellen Auseinandersetzung mit dem ambivalenten Wesen des Menschen. Buschs groteske Darstellung menschlicher Bösartigkeiten und Knirpsigkeiten ist von unvergänglicher Komik.



*Über wortkino theater
Norbert Eilts*

In über 3.000 Aufführungen spielte der Schauspieler Norbert Eilts deutschlandweit bei zahlreichen Anlässen vor breitem Publikum. Er vermittelt Dichtung und Erzählungen aktuell und le-

bensnah zu jedem Thema. Als Dramaturg und Autor schöpft Norbert Eilts unmittelbar aus gesellschaftlichen Prozessen und liefert realitätsbezogene Textqualität. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit Friedrich Beyer entwickelt die Klang-, Licht- und Bilddesignerin Claudia Lahr Theateraufführungen, die Ihre Wirkung mit Sprache, Licht, Klang und projizierten Bildern entfalten. Mit Norbert Eilts konzipiert sie exquisite Kulturmixturen für die Bühne - Wortkino pur.

Bildrechte: wortkino theater Norbert Eilts;
Public Domain auf Wikisource
(Edgar Hanfstaengl, um 1860).

Dauer ca. 105 min | kurze Pause
Vorverkauf 20 € | Kassenpreis 22 €

Jahresauftakt

Lieder aus der tiefsten Provinz

Shakti und Matze



Aus der tiefsten Provinz — da kommen Shakti und Mathias Paqué her. Mitten aus dem Pfälzer Wald. Dort, wo nachts die Sterne heller leuchten. Wer sich von Liedern und Geschichten verzaubern lassen möchte, die ein bisschen aus der Reihe tanzen und gegen den Strich bürsten, ist hier genau richtig! Shakti und Mathias singen nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat. Sie singen und erzählen dir von deinem Alltag. Das Besondere ist, dass du dieses Mal nicht den Abwasch machen musst und andere für dich aufräumen. Wie gut! In ihren Liedern geht es um das richtige Pink, schnell vergessene gute Vorsätze, Sieben-Zonen-Tonnen-Taschen-Federkernmatratzen, eine Mulligatawny-Soup für vier Personen, den Captain Picard-Frosch, natürlich um die Nachbarn, um einen Waschsalon und sogar um die Liebe. Neben Gitarren und Gesang sind viele außergewöhnliche Instrumente zu hören: Wah-Wah-Tube, Maultrommeln, Glockenspiel, Kazoos, Percussion und was sonst noch in den Reisekoffer passt.

Foto: Axel Schön

Dauer ca. 105 min | kurze Pause

Vorverkauf 15 € | Kassenpreis 18 €

Treppauf bei Böttchers

»Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen!«

Eine Hommage an Werner Richard Heymann
Jana Karin Adam

Eine Veranstaltung im Rahmen von Tacheles 2026

»Sie kennen mich nicht, aber Sie haben schon viel von mir gehört«, so stellte sich der erfolg-



reichste Filmkomponist der UFA-Zeit gern selbst vor. Neben unzähligen Filmschlagern wie z. B. »Ein Freund, ein guter Freund«, »Liebling, mein Herz lässt dich grüßen« oder »Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder« schuf Werner Richard Heymann in den 1920er Jahren auch Chansons für »Die wilde Bühne« in Berlin. Den größten Be-

kanntheitsgrad erreichten jedoch seine Film-musiken, mit denen er ein kleines Stück Potsdamer Musikgeschichte schrieb. Interpreten waren u. a. Lilian Harvey, Willy Fritsch, Heinz Rühmann, Hans Albers, Hildegard Knef und die Comedian Harmonists, In Hollywood war der Komponist mehrfach für den Oscar nominiert. Anhand seiner Lebensstationen Berlin – Hollywood – München hat die Sängerin Jana Karin Adam ein einzigartiges Portrait des Komponisten erschaffen: vergnüglich, nachdenklich, turbulent, voll geistreichem Sprachwitz und rasanter Rhythmen.

Gesang: Jana Karin Adam (Potsdam)
am Piano: Franns von Promnitz (Dresden)

Foto: Jana Karin Adam

Dauer ca. 100 min, mit Pause
Vorverkauf 18 € | Kassenpreis 20 €

Zum Internationalen Frauentag
Ein Abend mit Josephine Baker
Dennenesch Zoudé

Eine Veranstaltung im Rahmen von Tacheles 2026

Josephine Baker, eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, war weit mehr als nur eine Tänzerin und Sängerin. Sie war eine Revolutionärin, eine Freiheitskämpferin und eine Frau, die sich nie davor scheute, Grenzen zu überschreiten – sei es in der Kunst, in der Gesellschaft oder in der Politik. Ihr Leben war geprägt von Mut, Leidenschaft und dem unermüdlichen Einsatz für Gleichberechtigung und Freiheit. In dieser musikalischen Lesung widmet sich Dennenesch Zoudé mit viel Feingefühl und Leidenschaft den Höhen und Tiefen im Leben der Ikone Josephine Baker. Sie lässt uns in Bakers faszinierende Welt eintauchen, gibt Einblicke in ihre künstlerische Schaffenszeit, ihre unerschrockene Persönlichkeit, Erfolge auf der Bühne sowie ihre humanitären Bemühungen und ihre Rolle im Widerstand während des Zweiten Weltkriegs.



Abbildung oben: Josephine Baker in Havanna, Rudolf Suroch, 1950, Wikimedia Commons, gemeinfrei.

Abbildung unten: © Agentur Karin Banhierl.

Dauer ca. 90 min

Vorverkauf 20 € | Kassenpreis 22 €

Freitags im Crostigall

Goethe Zeiten, schlechte Zeiten

Weimarer Kabarett Ensemble

Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Im Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopft man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. Schuld daran sind Bernard Liebermann und Thierry Gelloz. In ei-



nem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute.

Ganz klar: Früher war alles besser. Damals war heute noch morgen und gestern heute – heute unvorstellbar! Das Weimarer Kabarett stellt die wichtigen Fragen: Wer ist der moderne Goethe? Warum

stieß der Geheimrat bei Beethoven auf taube Ohren? Was würde den Dichterfürsten heute mehr beeindrucken – die Künstliche Intelligenz der Maschinen oder die natürliche Blödsinnigkeit der Mitmenschen?

Die zwei Wortakrobaten Liebermann und Gelloz verknoten sich die Zungen und strapazieren Ihre Lachmuskeln: Weimar mit Witz, Kabarett mit Klassik, Goethe mit Gags. Amüsieren Sie sich (Er)königlich! Also dann: Scheinwerfer an – oder um es mit Goethe zu sagen: »Mehr Licht!«

Foto: Hagen Wolf

Dauer ca. 90 min, kurze Pause

Vorverkauf 18 € | Kassenpreis 20 €

Zum Muttertag

Die unendliche Form der Frau

Katharina Bendixen, Bettina Wilpert
& Janin Wölke



Die Leipziger Autorinnen Katharina Bendixen, Bettina Wilpert und Janin Wölke lesen aus ihren aktuellen Büchern über Elternschaft und setzen sich mit den Herausforderungen und Widersprüchen von Mutterschaft in der Gegenwart auseinander. Dabei überschneiden sich die Themen zwar, doch die Formen sind jeweils unterschiedlich. So wird an diesem Vormittag aus einem Lyrikband, einem Erzählband und einem Roman vorgelesen.

Fotos: Nana Diehl, Sascha Kokot, Gert Mothes.

Dauer ca. 90 min
Vorverkauf 10 € | Kassenpreis 12 €

Freitags im Crostigall

Das Muldenland im Poppeward

Thomas Carl & Band

Tauchen Sie ein in ein Meer leuchtender Perlen, faszinierender Städte und genüsslicher Augenblicke aus dem Muldenland mit Pop-Songs aus der Feder Thomas Carls. Der Sänger, Texter und Komponist ist seit über 20 Jahren freischaffend und spielte schon im Tom-Pauls-Theater Pirna, war mit dem MDR »Unterwegs in Sachsen« und begeisterte mit »Irish Christ-



mas« das Wurzenener Publikum in der Stadtkirche St. Wenceslai. Im frischen Muldenland-Konzert werden erstmalig 14 Schauplätze aus der hiesigen Region besungen, darunter:

Der Glückskeks aus Wurzen, Perle Grimma
Drei Rosen aus Brandis, Jazz Night Colditz
Der rote Berg, (Rochlitz)
Naunhof du kleines Paradies
Samba in türkis (Neuseenland)
Sommer in Bad Lausick
Königin im Eismeer (Roßwein)
Summertime in Leipzig, u.v.w.m.

Foto:(v.l.n.r.) Bernd Kowalschek (Percussion), Christiane Mossner (Violine), Thomas Carl (Gesang), Julia Sander (Cello). Die Fotorechte liegen bei den Künstlern.

Dauer ca. 120 min, kurze Pause
Vorverkauf 22 € | Kassenpreis 25 €

Freitags im Crostigall

Aloha, La Paloma!

Kitsch, Exotik und Traumabewältigung in der maritimen Unterhaltungswelt

Etienne Genedl

Wiederholung für ausgefallenen Programmpunkt



Weißer Strände, Kokospalmen und ein Segelboot über türkisem Wasser — kaum ein anderes exotisches Stimmungsbild löst in uns mehr Fernweh aus. Was Werbefachleute und Reisebüros geschickt einsetzen, ist jedoch weit älter als Tui, Raffaello oder Bacardi. Der Alltag von Matrosen und das meist sehr gefährliche Leben auf See wurden allmählich zum Mythos verklärt, der sich im Pop und Schlager, Film und Fernsehen des 20. Jahrhunderts als Freiheitsideal zu präsentieren wusste.

Etienne Genedl erläutert in diesem unterhaltenden Bild-, Musik- und Filmvortrag, wie Meer und Seefahrt zur Schablone unserer Sehnsüchte wurden. Anhand von Liedern wie »Aloha 'oe« und »La Paloma« reist er mit dem Publikum vom Baskenland nach Kuba bis nach Hawai'i – und begegnet dabei auch Joachim Ringelnatz.

Grafik: König Kalani'ōpu'u bringt Geschenke für James Cook. Radierung von John Webber, 1784. Wikimedia Commons, gemeinfrei.

Dauer: ca. 120 min, 15 min Pause

Vorverkauf 10 € | Kassenpreis 12 €

Eintritt frei für Mitglieder des
Joachim-Ringelnatz-Vereins

save the date

Juli/August 2026

Der Joachim-Ringelnatz-Verein e. V., das Kulturhistorische Museum mit Ringelnatzsammlung und seine Kooperationspartner in der Stadt Wurzen laden herzlich zu Ringelnatz' 143. Geburtstag in die sächsische Kleinstadt an der Mulde ein. Neben Musiktheater, Kabarett, Konzerten und Lesungen verleihen Vorträge, Projektarbeiten und Stadtrundgänge dem Literatur- und Kulturfestival ein einzigartiges Ambiente.

Der RingelnatzSommer 2026 steht unter dem Motto »Mauscheln mit Ringelnatz«. Die verschiedenen Veranstaltungen werden sich aus der Perspektive des Jahrs der jüdischen Kultur in Sachsen mit dem Leben des Joachim Ringelnatz, seinem Werk, sowie den Kunstschaaffenden und Phänomenen seiner Zeit beschäftigen. Zusätzlich zum Festivalwochenende in Wurzen rund um seinen Geburtstag am 7. August werden bereits im Juli auch an anderen Orten der Region Veranstaltungen stattfinden. Weitere Informationen zu den genauen Terminen erhalten Sie ab Januar 2026 auf der Webseite des Joachim-Ringelnatz-Vereins e.V.

ringelnatz sommer 2026

MAUSCHELN MIT RINGELNATZ

Über den Veranstalter:

Ringelnatzfreunde gründeten 1992 den Joachim-Ringelnatz-Verein e. V. mit Sitz in Wurzen. Von Anfang an war er als über die Geburtsstadt hinauswirkender Verein aktiv, der Leben und Werk des Joachim Ringelnatz im öffentlichen Bewusstsein hält. Gestützt durch einen deutschlandweiten Aufruf zum Schutz des Ringelnatz-Geburtshauses erwirkte er die Sanierung des barocken Stadthauses. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das Geburtshaus des Künstlers als nationalen Gedenkort, als Forschungsstätte und als künstlerisches Zentrum für die Region und für Sachsen zu entwickeln. Als Betreiber gestaltet und organisiert er im Auftrag der Stadt Wurzen durch Ehrenamtliche und Angestellte ganzjährig ein vielfältiges Programm zu Literatur, Kunst und Gegenwartsliteratur.

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag und Sonntag

14:00 – 17:00 Uhr

Öffentliche Führung: sonntags 15:00 Uhr

Besuch des Ringelnatz-Geburtshauses

Eintritt: 3 Euro | Führung: 5 Euro *

Kinder bis 14 Jahren frei

* Unser Angebot im Haus wird Anfang 2026 überarbeitet. Damit wird auch eine Anpassung der Preise einhergehen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Besuch unserer Veranstaltungen:

Eintrittskarten können online über unsere Website sowie zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Ringelnatz-Geburtshaus und bei »Der LeseLaden« (Jacobsgrasse, Wurzen) erworben werden.

Kontakt

Joachim-Ringelnatz-Verein e. V.
Crostigall 14, 04808 Wurzen

Telefon: 03425 8573991

E-Mail: info@ringelnatz-verein.de

Web: <https://ringelnatz-verein.de>



Geburtstage, Klassentreffen, kleine Familienfeiern, Tagungen, Firmenfeier



Ringelnatz Geburtshaus



Lesecafé

Das Ringelnatz-Geburtshaus verfügt über mehrere Räume, die für kleine Veranstaltungen und Feiern gemietet werden können. Geburtstage, Klassentreffen, kleine Familienfeiern, Tagungen oder eine Firmenfeier – wir ermöglichen Ihnen, die schönsten Stunden in einem einzigartigen Ambiente zu verbringen. Als sächsischer Literaturverein binden wir dieses Angebot lediglich an eine Voraussetzung: Ihre Feier schließt ein kleines Kulturprogramm ein, zum Beispiel eine Führung durch das Ringelnatz-Geburtshaus, eine kleine Lesung oder ein kleines Konzert.

Mietkosten

- Lesecafé: 50,-€
- Lesecafé und Ideenkontor: 100,-€
- Saal: 200,-€

Nutzungshinweise

Die Saalmiete schließt die Nutzung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss mit ein. Alle Mieten verstehen sich inkl. der entstehenden Neben-



Ideenkontor



Saal

kosten, es fallen keine Nutzungsgebühren für Strom, Wasser, Abfallgebühren oder Personalkosten an.

Die Räume sind besenrein zu übergeben. Die Böden und Möbel sollten frei von Flecken oder Essensresten sein. In den Toiletten ist eine grundständige Sauberkeit und Hygiene wiederherzustellen. Benutztes Geschirr muss mit der Spülmaschine oder von Hand gereinigt werden.

Einfache Reinigungsmittel stehen kostenfrei zur Verfügung. Gegen eine Servicepauschale von 15,-€ (bzw. 30,-€ bei Nutzung des Obergeschosses) übernehmen wir die Reinigung der Räumlichkeiten.

Schreiben Sie uns gern unter **info@ringelnatz-verein.de** und wir besprechen gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten für die Nutzung unserer Räumlichkeiten und das passende Begleitprogramm für Ihren konkreten Anlass. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anreise:

Mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichen Sie Wurzen mit der S-Bahn ab Leipzig bzw. Oschatz oder dem RE 50 Dresden-Leipzig. Der Fußweg vom Bahnhof bis zum Ringelnatz-Geburtshaus beträgt etwa sieben Minuten.

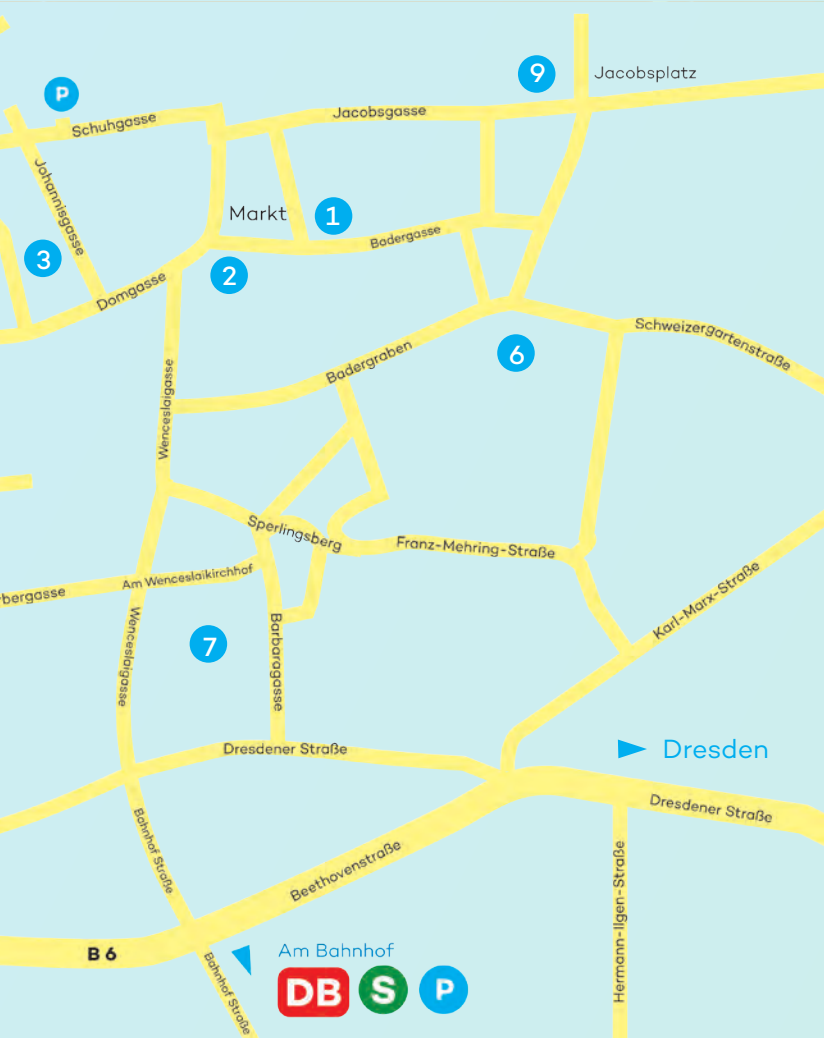
Per PKW ist Wurzen erreichbar über die Bundesautobahn A 14 und die Bundesstraßen B 6 und B 107. Das Ringelnatz-Geburtshaus liegt am Rand der historischen Altstadt von Wurzen. Ein öffentlicher kostenfreier Parkplatz befindet sich direkt vor dem Haus.

- 1 Tourist-Information
- 2 Stadtbibliothek im Alten Rathaus
- 3 Kulturhistorisches Museum
- 4 Schloss Wurzen
- 5 Dom St. Marien
- 6 Kulturhaus Schweizergarten
- 7 Stadtkirche St. Wenceslai
- 8 Ringelnatz-Geburtshaus
- 9 Der LeseLaden



Barrierefreiheit

Der Zugang zum Ringelnatz-Geburtshaus ist für Menschen mit einer Gehbehinderung über einen separaten Eingang vollständig barrierefrei. Das Haus verfügt über einen Personenaufzug und eine barrierefreie Toilette. Im Obergeschoss befinden sich baubedingt mehrere kleine Schwellen. Das Team des Ringelnatz-Geburtshauses hilft Ihnen gern beim Besuch unserer Räumlichkeiten.



Unsere Unterstützer



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Werden Sie Mitglied!

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 betrachtet sich der Joachim-Ringelnatz-Verein e. V. als ein deutschlandweites Netzwerk von Menschen, die über die Identifikation mit dem Leben und Werk des Hans Gustav Bötticher Literatur, Bühnenspiel und Kunst fördern. Die Bewahrung nicht nur des Geburtshauses, sondern einer lebendigen Kulturszene im ländlichen Raum ist für uns von zentraler Bedeutung und bedarf, dass alle Hände zusammengreifen. Zum Erhalt und dem Ausbau unserer Arbeit benötigen wir stetig Unterstützung. Als ehrenamtliche Helfer:innen können Sie uns vor Ort durch Ihre Mitarbeit an Projekten oder der Organisation von Veranstaltungen unterstützen und Teil einer Familie rund um Ringelnatz werden.

Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft im Joachim-Ringelnatz-Verein e. V. beträgt 30 Euro. Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie den gegenwärtigen Betrieb des Ringelnatz-Geburtshauses und zukünftige Kultur- und Literaturprojekte für alle Altersgruppen.

Eine Beitrittserklärung können Sie über den folgenden Link herunterladen und ausfüllen:



Das Kulturhistorische Museum Wurzen

Die erste ständige Ringelnatzsammlung im Kulturhistorischen Museum in der Domgasse 2, einem der schönsten, profanen Renaissancegebäude der bischöflichen Residenzstadt Wurzen. Bereits seit 1948 wird Joachim Ringelnatz in seiner Geburtsstadt mit einer Dauerausstellung geehrt. Hier können Sie den Seesack des jungen Hans Gustav Böttcher, die einzige Film-Aufzeichnung von Joachim Ringelnatz oder das vom Verein erworbene Bild »Eines Abends« bestaunen.

Bitte beachten Sie, dass das Kulturhistorische Museum seit dem Oktober 2024 für eine mehrjährige Sanierung geschlossen ist. Die Webseite des Museums informiert über Interimsangebote.

Telefon: 03425 8560405

E-Mail: museum@wurzen.de

Website:

<https://www.kultur-wurzen.de/museum-wurzen>



Foto: Kulturhistorisches Museum Wurzen

Den Ringelnatz Kunstpfad

Der Ringelnatz-Kunstpfad verläuft auf 13 Stationen an wichtigen Sehenswürdigkeiten, vor allem durch die historische Altstadt Wurzens und verbindet so einen einmaligen Stadtspaziergang mit Ringelnatz' Lyrik, passenden Skulpturen und individuellen Klanginstallationen. Eine Postkarte sowie die Broschüre zum Ringelnatz-Kunstpfad sind in der Tourist-Information Wurzen auf dem Markt erhältlich.

Telefon: 03425 8560-400

E-Mail: tourismus@wurzen.de

Webseite: www.tourismus-wurzen.de



Foto: Joachim-Ringelnatz-Verein e. V.

*»Wir trauen zu wenig dem Nebenuns.
Wir träumen zu wenig im Wachen.«*

Aus dem Gedicht

»Wie machen wir uns gegenseitig das Leben leichter«,
Flugzeuggedanken 1929.



Joachim-Ringelnatz-Verein e.V.
Crostigall 14
04808 Wurzen

Telefon: 03425 8573991
E-Mail: info@ringelnatz-verein.de
www.ringelnatz-verein.de

Social Media: [ringelnatz.wortspieler](https://www.facebook.com/ringelnatz.wortspieler)